



Pressemitteilung der Gewerkschaft der Polizei vom 09.05.2007

## **Steuermehreinnahmen des Landes.**

### ***GdP fordert zusätzliche Ausbildungsstellen für die Polizei Bekannte Pläne der Landesregierung vergessen die Polizei***

Die von der Landesregierung bereits öffentlich prognostizierten Steuermehreinnahmen von zwei Milliarden Euro für die Jahre 2007 und 2008 müssen nach Ansicht der Gewerkschaft der Polizei (GdP) auch zur Schaffung der bei der Polizei des Landes dringend erforderlichen Ausbildungsplätze eingesetzt werden.

„Wir stellen nichts von dem infrage, was die Landesregierung bisher zur Verwendung der zusätzlichen Steuereinnahmen öffentlich mitgeteilt hat. Wir vermissen aber eine Lösung der hoch problematischen Altersstruktur der Polizei des Landes“, erklärte der GdP-Landesvorsitzende, Josef Schneider, heute in Stuttgart.

Die problematische Altersstruktur der baden-württembergischen Polizei ist bekannt. 10.000 der ca. 24.500 baden-württembergischen Polizeibeamtinnen und –beamten sind in den Geburtsjahrgängen 1953 – 1963. Die mit der sich abzeichnenden Überalterung der Polizei auftretenden Probleme werden immer deutlicher. Fachleute prognostizieren, dass in den Jahren, in denen die Polizei am heutigen Altersaufbau orientiert, wieder bis zu 1.200 Auszubildende jährlich brauchen wird, diese auf dem Arbeitsmarkt nur noch eingeschränkt zur Verfügung stehen werden.

Deshalb fordert die Gewerkschaft der Polizei (GdP) seit vielen Jahren, dass sich die Verantwortlichen dem Problem stellen und vorübergehend über den aktuellen Bedarf junge Menschen in der Polizei ausbilden. „Wir haben dafür mehrfach ein KW-Stellen-Programm vorgeschlagen, weil man den personelle Kollaps der Polizei sonst nicht verhindern kann“, erklärte der GdP-Landesvorsitzende. In der Vergangenheit wurde diese Forderung zwar immer als berechtigt anerkannt, aber unter Hinweis auf die finanzielle Lage des Landes verworfen.

„Wenn dem Innenminister gegen die sich abzeichnende Überalterung der Polizei nur mehr Gesundheits- und Präventivsport und die Einführung flexibler Arbeitszeiten einfällt, dann ist das ein Trauerspiel. Wir hätten von ihm und den Polizeisprechern der Regierungsfractionen angesichts der Steuermehreinnahmen den energischen Einsatz zur Lösung des Altersstrukturproblems der Polizei erwartet“, so Schneider.

Josef Schneider: „Wer angesichts der bekannten Fakten – auch in Anbetracht der nach wie vor angespannten Sicherheitslage - bei der Polizei Stellen abbaut und angesichts einer optimalen Bewerberlage bei einem anerkannten Bedarf von mindestens 650 bis 750 Ausbildungsplätzen pro Jahr im Herbst 2007 lediglich 72 jungen Menschen im Land im Jahr die Chance auf einen Ausbildungsplatz gibt, der gefährdet die Innere Sicherheit und die Zukunft vieler junger Menschen, die einen Ausbildungsplatz suchen“.

**Herausgeber:**  
**Gewerkschaft der Polizei**  
**Landesbezirk Baden-Württemberg**  
**Maybachstr. 2**  
**71735 Eberdingen-Hochdorf**

**Rufnummer für Rückfragen:**  
**Josef Schneider, Landesvorsitzender, mobil 0171/4669911**

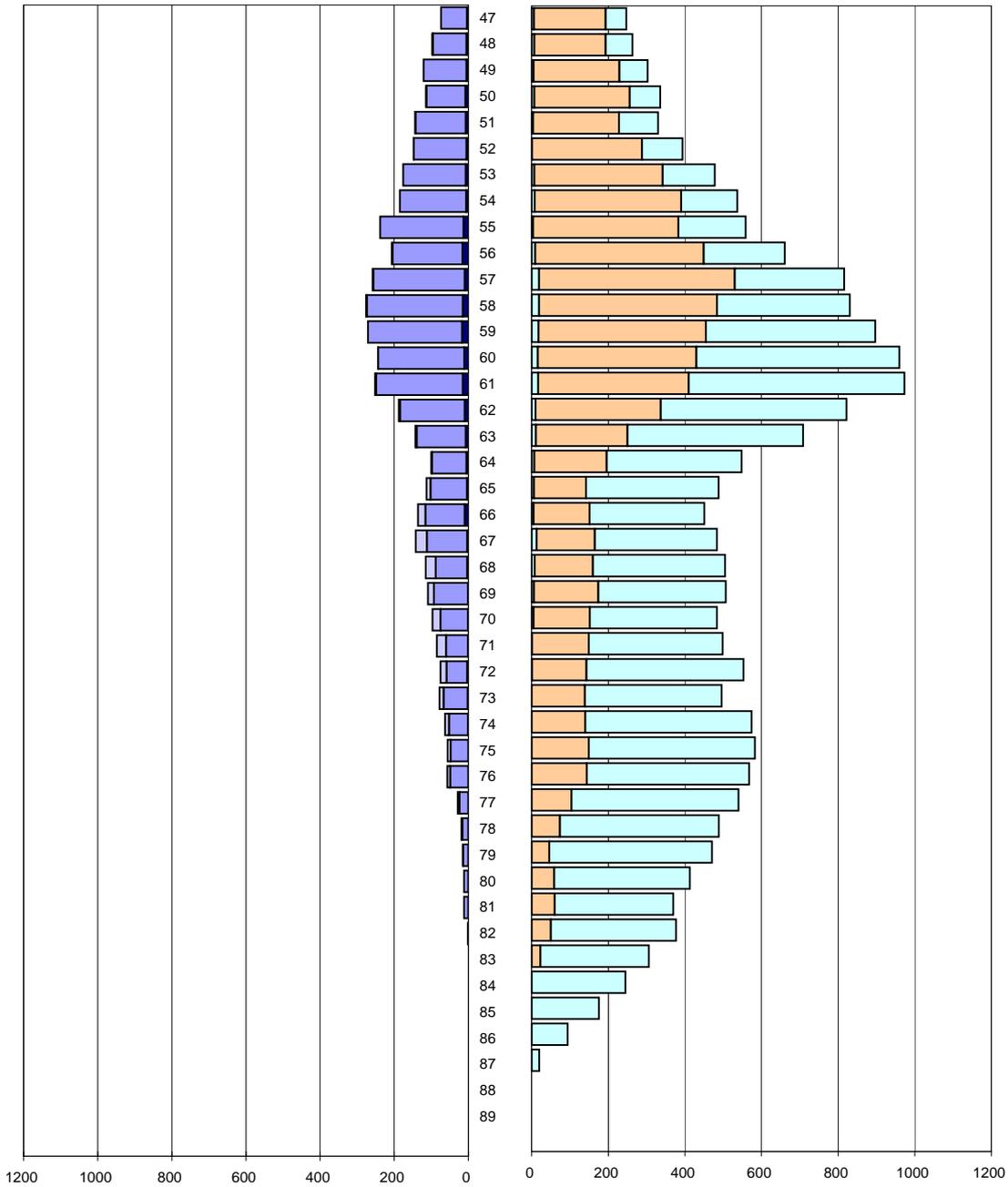
Altersstruktur der Polizei (Stand: Januar 2007)  
ohne Beamte in Ausbildung

Jahrgang	höherer Dienst			gehobener Dienst			mittlerer Dienst			Gesamt		
	S	K	Ges.	S	K	Ges.	S	K	Ges.	S	K	Ges.
47	6	4	10	187	70	257	54	0	54	247	74	321
48	7	5	12	186	91	277	70	1	71	263	97	360
49	5	5	10	224	116	340	74	0	74	303	121	424
50	7	8	15	249	105	354	80	1	81	336	114	450
51	4	7	11	224	135	359	102	2	104	330	144	474
52	1	5	6	287	142	429	106	1	107	394	148	542
53	7	7	14	335	169	504	136	0	136	478	176	654
54	8	6	14	382	179	561	147	0	147	537	185	722
55	4	13	17	379	225	604	176	0	176	559	238	797
56	9	16	25	440	189	629	212	1	213	661	206	867
57	19	10	29	511	246	757	286	2	288	816	258	1074
58	19	15	34	465	259	724	347	2	349	831	276	1107
59	18	17	35	437	254	691	442	0	442	897	271	1168
60	16	11	27	414	232	646	530	1	531	960	244	1204
61	17	15	32	393	234	627	563	3	566	973	252	1225
62	10	10	20	327	174	501	485	4	489	822	188	1010
63	11	7	18	239	132	371	459	4	463	709	143	852
64	7	5	12	189	93	282	352	2	354	548	100	648
65	6	4	10	136	98	234	346	11	357	488	113	601
66	5	10	15	146	106	252	300	20	320	451	136	587
67	13	3	16	152	109	261	319	30	349	484	142	626
68	8	3	11	152	85	237	345	27	372	505	115	620
69	6	1	7	168	92	260	333	16	349	507	109	616
70	5	1	6	147	74	221	332	22	354	484	97	581
71	1	1	2	148	59	207	350	25	375	499	85	584
72	1	3	4	142	56	198	410	16	426	553	75	628
73	0	2	2	139	65	204	357	11	368	496	78	574
74	0	1	1	140	51	191	434	11	445	574	63	637
75	0	0	0	149	48	197	434	8	442	583	56	639
76	0	0	0	144	49	193	424	8	432	568	57	625
77	0	0	0	104	24	128	436	5	441	540	29	569
78	0	0	0	74	16	90	415	3	418	489	19	508
79	0	0	0	46	14	60	425	1	426	471	15	486
80	0	0	0	59	12	71	354	0	354	413	12	425
81	0	0	0	60	12	72	310	0	310	370	12	382
82	0	0	0	50	1	51	327	0	327	377	1	378
83	0	0	0	23	0	23	283	0	283	306	0	306
84	0	0	0	0	0	0	245	0	245	245	0	245
85	0	0	0	0	0	0	176	0	176	176	0	176
86	0	0	0	0	0	0	94	0	94	94	0	94
87	0	0	0	0	0	0	20	0	20	20	0	20
88	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
89	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
90	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamt	220	195	415	8047	4016	12063	12090	238	12328	20357	4449	24806

# Altersstruktur der Polizei (Stand: Januar 2007)

ohne Beamte in Ausbildung

Jahrgang



**4.449 Kriminalpolizeibeamte**

**20.357 Schutzpolizeibeamte**

Die Farbabstufungen entsprechen dem mittleren, gehobenen und höheren Dienst